

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	21 Leine/Westaue
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	14,50
Alte Wasserkörper Nr.	21058
Gewässertyp	6 Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche
Gewässerpriorität	2
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderoute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	ja
Status	NWB - natürlich
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	unbefriedigend (4)
Makrozoobenthos Gesamt	mäßig (3)
Degradation	mäßig (3)
Saprobie	gut (2)
Makrophyten/Phytob.ges.	mäßig (3)
Makrophyten	unklassifiziert (U)
Diatomeen	mäßig (3)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 1 13 29 37 14 3
Wasserkörper kartiert [%]	96

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten
MZB 2014: im Oberlauf hoher Anteil typgerechter Taxa mit einigen Arten der RL-Nds. Im weiteren Gewässerverlauf zunehmend ubiquitäre Arten und Defizite in der EPT-Fauna

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der neue WK Saale-Oberlauf 21083 ist durch Teilung des alten WK 21058 in Saale Oberlauf und Thüster Beeke (WK 21084) hervorgegangen. Nach Überprüfung der Priorisierung wird der neue Wasserkörper nun mit der Priorität 2 belegt.

Insgesamt weist der Oberlauf der Saale neben einigen wenigen strukturell nur mäßig beeinträchtigten Abschnitten immer wieder längere auch tiefererodierte Strecken auf, die als deutlich bis sogar übermäßig geschädigt eingestuft wurden. So sind nach der aktuellen Detailstrukturgütekartierung nur 14% des Oberlaufes gering (SK 2: 1%) und mäßig (SK 3: 13%) verändert. 83% dagegen sind deutlich (SK 4: 29%, SK 5: 37%, SK 6: 14%, SK 7: 3%) bis sogar vollständig verändert!

Als Ursachen dafür sind im Wesentlichen zu nennen der Verlauf in Ortslagen, der Ausbaugrad und der dadurch festgelegte t.w. deutlich gestreckte bis begradigte Verlauf sowie der damit einhergehende Mangel an Strukturvielfalt und Breitenvarianz trotz oftmals relativ hoher Substrat- und Strömungsdiversität. Hinzu kommen oft lückenhafte oder fehlende Gehölzstreifen in überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Oberhalb Wallensen ist die ökologische Durchgängigkeit gleich an mehreren Stellen für aufsteigende aquatische Organismen vollständig unterbrochen. Durch die Verlagerung des ursprünglichen Bachbettes im Zuge des Braunkohletagebaus hat die Saale in diesem Bereich ihren ursprünglichen Charakter weitgehend verloren. Dazu kommen Fe-Ocker Belastungen aus den Abraumhalden des ehemaligen Tagebaus und defizitäre Substratstrukturen in Gewässerabschnitten, die eher Stillwassercharakter mit einer feinmaterialreichen Sohle aufweisen (Rückstau).

In geeigneten Abschnitten sollten daher bei ausreichender Flächenverfügbarkeit und Schutz der Altgehölze Maßnahmen zur begrenzten lateralen Entwicklung sowie Verbesserung der Strömungs- und Tiefenvarianz durchgeführt werden. Außer der Entwicklung einer bedingt naturnahen Laufentwicklung ist dadurch ebenso eine Verbesserung der Sohl- und Uferstrukturen zu erreichen.

Steht keine Fläche über den vorhandenen Gehölzsaum hinaus zur Verfügung, sind Revitalisierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Strömungs- und Tiefenvarianz innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils möglich. Zum Schutz des bestehenden Baumbestandes kann dies nur an jeweils ausgewählten Gewässerabschnitten erfolgen.

Seiner Bedeutung entsprechend (Laich- und Aufwuchsgewässer, FFH, Nds-FGS s.o.) ist die Durchgängigkeit der Saale wieder herzustellen. Erste Planungen oh. Wallensen liegen dazu bereits vor. Mit der Umsetzung wurde bereits / wird in Kürze begonnen.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:

Nein

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
-------------------------------	----------	-----------	---------------------

Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		
Staueffekte	1		

Diffuse Quellen	1		
Ursache unklar	1		keine

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2		keine
Diffuse Quellen	2	Auf Grund des hohen Anteils von Acker- und Siedlungsflächen im Umfeld ist von diffusen Einleitungen auszugehen	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	2		Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	2		Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	2		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	4	Hier Diatomeen: Einträge aus der Landwirtschaft	6.6: Anlage von Gewässerrandstreifen
Lichtlimitierung	2		
fehlende Beschattung	2		
intensive Unterhaltung	2		Prüfen, ggf. gewässerschonende Unterhaltung anstreben
starke Strukturdefizite	2		
unklar	1		

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21083_oh. Wallensen	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	3		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
21083_oh. Wallensen	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Überwiegend begradigter Verlauf mit nur begrenzter Eigendynamik, tw. Uferverbau	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	Je nach Flächenverfügbarkeit: 2.2 / 2.4
21083_oh. Wallensen	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Überwiegend begradigter Verlauf mit nur begrenzter Eigendynamik, tw. Uferverbau	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.4 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tiefererodierten Gewässern mit (moderater) Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen	ja	Je nach Flächenverfügbarkeit: 2.2 / 2.4
21083_oh. Wallensen	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Mäßig bis schnell fließend, durchaus mit relativer Breiten- und Tiefenvarianz	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahm en bei weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	Bei fehlender Flächenverfügbarkeit: eingeschränkt 3.1, 3.2
21083_oh. Wallensen	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Mäßig bis schnell fließend, durchaus mit relativer Breiten- und Tiefenvarianz	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahm en bei tiefererodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp- Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp- Lagen	ja	Bei fehlender Flächenverfügbarkeit: eingeschränkt 3.1, 3.2
21083_oh. Wallensen	Keine Ufergehölze	3	Weitgehend durchgehender schmaler Gehölzsaum	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	prüfen	Gegebenenfalls
21083_oh. Wallensen	Festsubstrat defizitär	1	Nein, vorhanden aber tw. durch erhöhte Feinsedimentablagerungen überdeckt (s.u.)	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5	nein	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21083_oh. Wallensen	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Austritt von Fe-Ocker und Feinsedimenten aus Haldenbereichen	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6	ja	insb.: 6.1, 6.2, 6.3, 6,4
21083_oh. Wallensen	Starke Abflussveränderungen	2		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
21083_oh. Wallensen	Aue beeinträchtigt	1	Landwirtschaftliche Nutzung bis dicht an Gewässer, zum Teil Grünland	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	nein	
21083_oh. Wallensen	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5	Ja, zum einen durchfließt die Saale nach ihrer Verlegung den Weinberger See und den Eisenteich, zum anderen existieren 2 Sohlabbürste (nördlich Fölziehausen und an der Schäler-Brücke)	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	
21083_oh. Wallensen	Intensive Unterhaltung	2	Nicht bekannt			prüfen	Ggf. gewässerschonene Unterhaltung anstreben
21083_oh. Wallensen	Ursachen unklar	1				nein	
21083_Salzhem mendorf bis Wallensen	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
21083_Salzhem mendorf bis Wallensen	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Abschnittsweise festgelegter gestreckter Verlauf in nur schmalen Korridor ohne eigentlichen Randstreifen	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	Je nach Flächenverfügbarkeit: 2.2 / 2.4
21083_Salzhem mendorf bis Wallensen	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Abschnittsweise festgelegter gestreckter Verlauf in nur schmalen Korridor ohne eigentlichen Randstreifen	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.4 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tieferenerodierten Gewässern mit (moderater) Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen	ja	Je nach Flächenverfügbarkeit: 2.2 / 2.4

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21083_Salzhem mendorf bis Wallensen	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Abschnittsweise, vor allem in stark gestreckten Abschnitten noch geringe Breiten- und Tiefenvarianz sowie Strömungsdiversität	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahm en bei weitestgehender Wsp-Neutralität		Bei fehlender Flächenverfügbarkeit: 3.1 / 3.2
21083_Salzhem mendorf bis Wallensen	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Abschnittsweise, vor allem in stark gestreckten Abschnitten noch geringe Breiten- und Tiefenvarianz sowie Strömungsdiversität	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahm en bei tiefererodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp- Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp- Lagen	ja	Bei fehlender Flächenverfügbarkeit: 3.1 / 3.2
21083_Salzhem mendorf bis Wallensen	Keine Ufergehölze	4	Abschnittsweise ohne ausgeprägte Gehölzentwicklung	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
21083_Salzhem mendorf bis Wallensen	Festsubstrat defizitär	4	T.w. fehlende Sekundärsubstrate, geringe Strömungsdiversität	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5	ja	Bei fehlender Flächenverfügbarkeit: eingeschränkt
21083_Salzhem mendorf bis Wallensen	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	2	Bisher nicht zu beobachten, Drainagen?	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6	prüfen	
21083_Salzhem mendorf bis Wallensen	Starke Abflussveränderungen	2	Nein	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
21083_Salzhem mendorf bis Wallensen	Aue beeinträchtigt	1	Überwiegend direkt angrenzende landwirtschaftliche Nutzung	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	nein	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21083_Salzhem- mendorf bis Wallensen	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5	Ja, Absturz oh. Salzhemmendorf mit Aufstiegsbehinderung für aquatische Organismen. Wehr uh. Salzhemmendorf, Aufstiegsbehinderung trotz Fischtreppe?	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	
21083_Salzhem- mendorf bis Wallensen	Intensive Unterhaltung	2	Nicht bekannt			prüfen	Ggf. gewässerschonende Unterhaltung anstreben
21083_Salzhem- mendorf bis Wallensen	Ursachen unklar	1	Nein			nein	